

KNA
30.07.2004

Kölner "Domradio" erstmals drahtlos zu empfangen

Köln (KNA) Das Kölner "Domradio" ist ab sofort in NRW digital und damit erstmals drahtlos zu empfangen. So kann der bundesweit erste Bistumssender überall mobil gehört werden, ob im Auto oder am Baggersee, wie Chefredakteur Ingo Brüggjenjürgen am Freitag vor Journalisten in Köln sagte. Außerdem erklinge das Programm in CD-Qualität. Ziel sei, weitere Hörerkreise zu erreichen. Zum Empfang ist ein Radio notwendig, das für die neue Ausstrahlungsart "Digital Audio Broadcasting" (DAB) ausgelegt ist.

Bislang war der Sender des Erzbistums Köln nur im NRW-Kabelnetz, über Astra-Satellit und unter www.domradio.de zu hören. In Rheinland-Pfalz und Südhessen läuft er bereits über DAB. Befürworter dieser Technik gehen davon aus, dass sie den konventionellen UKW-Rundfunk in zehn Jahren ablösen wird. Die nordrhein-westfälische Landesanstalt für Medien (LfM) hatte dem "Domradio" die neuen Übertragungskapazitäten zugewiesen. Anträge von zwei weiteren Sendern hatte sie abgelehnt. Bundesweit hat der Bistumssender laut Allensbach-Studie 60.000 regelmäßige Hörer.